

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 17.01.2002

überarbeitet am: 11.01.2002

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: **Spezial-Kalkstickstoff
Kalkstickstoff geperlt**

Hersteller/Lieferant:
EUFLOR GmbH für Gartenbedarf
Rüdesheimerstr. 15
80686 München

Tel.: 089/50093-325
Fax: 089/50093-331

Notfallauskunft:

siehe: Hersteller/Lieferant
oder: Giftnotruf München - Toxikologische Abteilung der 2. med. Klinik Rechts der
Isar der TU München, Ismaninger Str. 22, 81675 München

Tel.: 089/19240
Fax: 089/4140 2467

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Düngemittel auf Basis Kalkstickstoff
Gesundheitsgefährdende Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Inhaltstoffe	Konzentration	Symbol(e)	R-Sätze
156-62-7	Calciumcyanamid	>40,0 %	Xn	R22, R37, R41
1305-62-0	Calciumdihydroxid	13,0 - 15,0 %	Xi	R41
7782-42-5	Graphit	ca. 12,0 %		
7778-18-9	Calciumsulfat	<3,0 %		

3. Mögliche Gefahren

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Reizt die Augen und Atmungsorgane. Gefahr ernster Augenschäden.

Genuß alkoholischer Getränke kann die Giftwirkung verstärken.

4. Erste Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt:	Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.
Hautkontakt:	Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
Einatmen:	An die frische Luft gehen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
Verschlucken:	Mund ausspülen. Wenn bei Bewußtsein, viel Wasser trinken. Sofort einen Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Hinweise für den Arzt:

Symptome:	Hautrötung, Blutdruckabfall, Pulsbeschleunigung, Kopfschmerzen, Übelkeit, Brennen, Reizerscheinungen an Haut- u. Schleimhäuten, Atemnot (Dyspnoe)
Risiken:	Cave: Interaktion mit Alkohol (Ethanol)
Behandlung:	Kein spezifisches Antidot bekannt. Symptomatisch behandeln. Kreislauf Überwachen. Gegebenenfalls Medizinalkohle (10-20 g) und Natriumsulfat (Glaubersalz, 20 g) verabreichen. Gegebenenfalls Magenspülung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Gefährliche Brandgase:	Ammoniak, Nitrose Gase, Kohlenoxide
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.
Geeignete Löschmittel:	Löschpulver, Koch- oder Viehsalz, Trockensand, Sprühwasser
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Kohlendioxid (CO ₂)



6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für angemessene Lüftung sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Verschüttetes Produkt eindämmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Gewässer nicht verunreinigen.
Verfahren zur Reinigung:	Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben. Staubbildung vermeiden.



7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung: Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Von brennbaren Stoffen fernhalten.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume
Behälter: Trocken aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter aus Polyethylen oder rostfreiem Stahl verwenden.

Zusammenlagerungshinweise: Unverträglich mit Säuren und Basen. Unverträglich mit Oxidationsmitteln. Unverträglich mit ammoniumnitrathaltigen Düngemitteln.

Lagerklasse: 13 - Nicht brennbare Feststoffe

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Calciumcyanamid:

CAS-Nr.: 156-62-7

1 mg/m³

Kurzzeitwert 4

Einatembare Fraktion

EG-Nr. : 205-861-8

MAK (TRGS 900)

Skin designation: (TRGS 900)

Kann über die Haut aufgenommen werden.

Calciumdihydroxid:

CAS-Nr.: 1305-62-0

5 mg/m³

einatembare Fraktion

5 mg/m³

EG-Nr. : 215-137-3

MAK (TRGS 900)

zeitgewichteter Mittelwert (TWA): (EU ELV)

Calciumsulfat:

CAS-Nr.: 7778-18-9

6 mg/m³

alveolengängige Fraktion

EG-Nr. : 231-900-3

MAK (TRGS 900)

Graphit:

CAS-Nr.: 7782-42-5

EG-Nr. : 231-955-3

10 mg/m³

MAK (TRGS 900)

einatembare Fraktion

Im übrigen, ab 1.4.2004 (in Verbindung mit Nummer 2.4 Abs. 11 der TRGS 900)

6 mg/m³

MAK (TRGS 900)

alveolengängige Fraktion

Für Tätigkeiten/Arbeitsbereiche gemäß Nr. 2.4 Abs. 8 und 9 in Verbindung mit Absatz 10 der TRGS 900.

3 mg/m³

MAK (TRGS 900)

alveolengängige Fraktion

im übrigen

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Bei der Einwirkung von Staub Atemschutzgerät tragen.

Handschutz: Schutzhandschuhe

Augenschutz: Schutzbrille

Haut- und Körperschutz: Schutzkleidung

Hygienemaßnahmen: Vor, während und 24 Stunden nach der Arbeit mit dem Produkt keine alkoholischen Getränke zu sich nehmen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei Arbeitsende duschen oder baden.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Form: fest

Farbe: grau bis schwarz

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten:Dichte: 2,3 g/cm³ bei 20 °CSchüttdichte: 1.000 kg/m³

Wasserlöslichkeit: bei 20 °C - hydrolisiert

pH-Wert: wässrige Lösungen sind stark alkalisch.



10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	keine bekannt
Zu vermeidende Stoffe:	Säuren und Basen, Oxidationsmittel, Luftfeuchtigkeit und Wasser
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Cyanamid, Calciumdihydroxid, Ammoniak,
Gefährliche Reaktionen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

□

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität:	LD50 Ratte: 594 mg/kg
Akute inhalative Toxizität:	LC50 Ratte: >5,1 mg/l Bemerkungen: maximal erreichbare Staubkonzentration im Versuch: 10% Mortalität nach 4 Stunden Inhalation
Akute dermale Toxizität:	LD50 Kaninchen: > 2.000 mg/kg
Mutagenität:	Nicht erbgutverändernd in mehreren in-vitro Testsystemen
Erfahrung am Menschen:	Genuß alkoholischer Getränke kann die Giftwirkung verstärken. Konzentrationen über dem MAK-Wert können Reizungen der Augen und der Schleimhäute verursachen.
Weitere Angaben:	Gefahr ernster Augenschäden. Reizt die Atmungsorgane. Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

□

12. Angaben zur Ökologie**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**

Das Produkt wirkt im Boden als Düngemittel und wird innerhalb weniger Wochen abgebaut.

Ökotoxische Wirkungen

Weitere Angaben: Durch pH-Verschiebung kann das Produkt Wasserorganismen schädigen.
Nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

□

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Muß unter Beachtung der Abfallvorschriften einer geeigneten Entsorgungsanlage zugeführt werden.

Verunreinigte Verpackungen: Soweit gebrauchte Verpackungen nach entsprechender Reinigung nicht wiederverwendet werden können, sind sie unter Beachtung der abfallrechtlichen Bestimmungen zu verwerten oder zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Weitere Angaben: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

15. Vorschriften**Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung / EU-Richtlinien**

Grundlage der Kennzeichnung: Die Einstufung des Produktes wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 88/379/EWG ermittelt.

Gefahrbestimmende Komponente(n): Calciumcyanamid

Symbol(e): Xn Gesundheitsschädlich

R-Sätze: R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R37 Reizt die Atmungsorgane
R41 Gefahr ernster Augenschäden

S-Sätze: S22 Staub nicht einatmen
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 2: wassergefährdend (VwVwS Anhang 4)

Andere Vorschriften:
Das Produkt ist als Düngemitteltyp gemäß Düngemittelverordnung anzusehen

Status

16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen dem heutigen Stand unserer Erkenntnisse und Erfahrungen. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Mit den vorstehenden Angaben wollen wir unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben. Wir verbinden damit jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.